



2123/84

Richardson
24th Chesham
21st 1884

DO
SYLWABICOWNIA

CZYTAJĄ

po łobku i po łobku



N O W A

XIĄŻECZKA

DO

SYLLABIZOWANIA

I

CZYTANIA

po Polsku i po Niemiecku



Za pozwoleniem Zwierzchności.

w KRAKOWIE 1820.
w Drukarni Akademickéy.

Neues

Buchstaben

und

Lesebüchlein,

polnisch und deutsch



Mit Erlaubniß der Censur

Krakau, 1820.

Gedruckt in der Universität Druckerei.

Grosse Polnische Buchstaben

0416

A B C D E F G H I K
L M N O P Q R S T U
W X Y Z.

Kleine Polnische Buchstaben.

A a z b c ć d e ę f g h i j k l ł m n ñ o p q
r s ś t u v w x y z ź ż.

K 84/2123

Aus diesen 6 folgende:

133 1600

a c i o u y.

nennet man Samobrzmiące oder Vocale

Die übrigen aber, als.

206761

b c d e f g h k l m n p q r s t w x z.

nennet man wsłobrzmiące oder (Conso-
nantes:)

Aus den Selbstlauter entstehen folgende
Diphthogen.

ai, ei, oi, ui, yi,

Diese werden jederzeit zertheilt, z. B.
daię, ich gebe.

Lit-



Litery Niemieckie wielkie.

A B C D E F G H I K
L M N O P Q R S T
U V W X Y Z

Litery Niemieckie małe.

A a b c d e f f g h i j k l m n o p q r s s s s
t u v w x y z ä ö ü.

Z tych 6 następujące
a e i o u y.

zowią się Selbstlautern albo Vocale.
inne zaś iako.

b c d f g h k l m n p q r s t v w x z
zowią się Mitlauter albo (Consonantes)
z samobrzmiących liter wynikają na-
stępujące Dyphtongi:

ä ae, ö oe, ü ui, ai, au, vñ, ou, eo, oi, on,
uğ, äu an.

Te wszystkie zawsze w iedney Sylla-
bie zostają, i iednym wymawiają się
głosem, Następujące zaś:

Das ii im einsilbigen Worte bleibt in einer Silbe, z. E. P. i trink. Im mehr silbigen Worte wird es zertheilt, z. E. biē ich schlage.

a, ie, iy, io, iu: ay, ey, ov, uy.
Die bleiben allezeit in einer Silbe z. E. moy, mein: biegam, ich laufe.

Durch die Zusammensetzung der Mitlauter werden gebildet, der pohlischen doppelten Mitlauter, man allezeit theilet, als:

dd, ff, ll, nn, p,

Die folgenden aber werden verknüpft oder nicht getrennet, nämlich.

ph, pr, sz, cz, sp, st, dz, bl, br, rz,
fr, gl, gm, gn, kl, kr, tr,

Die Aussprache.

Der pohlischen Vocalium.

Wird geschrieben	im deutschen		lese
a	a	Pan, der Herr.	Pan.
a	a	Lato, der somer	Lato.
z	ant	Dab, die Eiche vor b.	Donb.
z	om	Kat, der winkel	Kont.
z	o	Daia, sie geben am Ende des Wortes.	Daio.

aa, ee, oo, ah, eh, ih, oh, uh.

Także w iedney Syllabie zostaią, chy-
ba pomiędzy niemi będzie współbrzmia-
jąca litera (Mitslauter) ta ie rozdziela np.
sehen, widzieć, sagen, mówić.

Dla łatwego składania współbrzmia-
jących liter (Mitslauter) wyrażają się te
które się zawsze rozdzielaia:

bb, dd, dt, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss,
tt, Następujące zaś:

ch, ck, pf, ph, pr, sch, sp, st, &
wiążą się i rozdzielaia.

Te zaś

hl, br, dr, st, fr, gl, gr, fl, fn, fr, tr,
czasem się tylko rozdzielaia,

PRONUNCYACJA

*Niemieckich Samobrzmiących Liter i Diphton-
gow.*

Piszą się.		Czytaią się iako w pols.		Czytają
a	a	Abend, Wieczor.	Abend.	
aa	a	z przeci giem Maas, Miara.	Maas.	
ä ae	e	Änlich, podobny	Endlich.	
ai an	ay	Kaiser, Cesarz.	Kay ser.	
au	cy	Baum, Drzewo.	Baum.	
ä u an	au	Bäume, Drzewa.	Bey me.	
e	e	Feder, Pioro.	Feder	

e	e	Ten, dieser	Ten
e bald	wie i	Ser, der Käse.	Sir
e	em	Gęba, das Maul	Gemba
		vor b	
e	en	Księga das Buch	Księnga
e	e	Mie mich am En-	
		de des Wortes	Nie.
i	i	Piwo, das Bier	Piwo.
o	o	Dobro, das Gut	Dobro.
o bald	wie u	Bog, Got	Bug.
u	u	Tu, hier	Tu.
y	y		
harter	als klein		
fastwie	i e	cebula die Zwiebel	Zebula.

Anmerkung Wenn diese Consonan-
tes, e, n, f, z, vor das kleine i gesetzt sind
werden sie sehr gelinde ausgesprochen: z. E.
Ciało, der Leib; Siano, das Heu; Nić,
der Zwirn; zimno, kalt.

Die Aussprache.

Der polnischen Consonantes

Wird geschr.	In deutschen zu lesen		lesen
c	ts	Noc, die Nacht	Nos.
c	ts	Nić, der Zwirn sehr gelinde	Niz.
cz	tisch	Czapka, die Mütze	Schop.

ee	e	Z przeciągiem. Meer	Mer.
		Morze,	
ei eu	cy	Mein, Moy.	Mein.
		Reu, Skrucha.	Rey.
i	i	Bild, Obraz.	Bild.
te	i	die Liebe, Miłość.	dilibe
o	o	Gott, Bóg.	Got.
oo	o	Schoose, Łono.	Szoze.
oe	c	König, Krol.	Kenig.
		Del, Olej.	Oel.
u i	u	Buch, Książka.	Buch.
ü eu	i	übel, złe.	Ibel.

Przestroga; H jest tylko aspira-
 cya która położona na pocza-
 tku sylaby czyta się iak H w
 łacińskim np: haben mieć

Haben

Na końcu zaś i w środku sylla-
 by położone milczy, tylko się
 Voecalis przeciąga np: Ehre. honor
 Früh, rano.

Ere

Fry

PRONUNCYACYA

Niemieckich Wspolbrzmiących Liter.

Czyta			
Pisze	się iak		
się	w pol.		
c	c	Przed e i y. Cent-	
		ner, Centnar	Centnar.
e	k	Przed a u o albo	
		konsona, Kalender	Kalen-
		Kalendarz	der.

Czytay,

l	I	Laska, der Esel	Laska
l	II	sher hart, Lono,	Lono.
n	n	der schoos.	
n	n	Noga, der Fuß	Noga.
	n	sehr gelinde kon,	
		Das Pferd, wie	Kon.
		im Wort bring.	
s	s	Wie am Ende des	
		Worts im deut.	Nos.
s	s	sehen, nos die Nase	
		sehr weich, Os, die	Os.
		Achse am Wagen	
z	s	Am Anfang des	
		Worts wie im deut	
	siet	sehen, zamek, das	Same
	schet	Schloß sehr gelide	
z		zle, übel.	zle.
z		etwas herter Zart,	
		der Spas.	Schart.
sz	schet	Szew die Naht.	Schem.
dze	dses	Widzę ich sehe.	Widse.
dzi	dsiet	Dzien der Tag.	Dsien.

Co głowa to rozum. So viel Köpfe,
viel Sinnen.

Co kray to obyczay, Ländlich, sittlich so
manches Land, so manche Sitten.

Co łatwo przdzie, łatwo odeydzie.
Was leicht entsethet das bald vergeht.
chē.

chś	x	Ochś, Woł	Ox.
ć	kk	Drucen drukow	Druken
g	g	Gluck szazęście	Glik
g	k	Na końcu dwie albo 3 sylaby maiacych słow, Festung, Forteca	Festung
g	j	Pol n r. folgen.	
ę		iść za kim.	Folgen
	k	delikatnie pob r	
pf ph		o u, Kind, Dzie	Kind
f	f	Pferd, Koń, (cie,	pferd.
	z	Na początku i	
ch		między 2 Woka-	
st sp	iz	łami Sohn, Syn	Son
		Schon, już	Szon
	fzt fzp	na początku i w	
r st		słowach składa	
t sch	rfzr	Stein, Kamień.	Szteyn
v	cz	Erster, pierwszy	Erszter
ś k	c	Deutsch, poniem:	Deycz
		Bater, Oyciec	Fater
		Zimmer, Pokoy.	Cymer

Chudoba cnoty nie traci. Armut schadet der Tugend nicht.

Cicha woda brzegi podrywa. Stille Wasser haben tiefe Gründe.

Cnota naukę przechodzi. Die Tugend gehet über die Lehre, Frömmigkeit ist besser als Gelehrsamkeit.

Co ma wisieć nie utonie. Was hengen
soll ersauft nicht.

Co się tyso urodzi tyso zginie. Was
fahl jung wird, das kommt fahl um
Kot mysz zawsze ulowi. Die Kaze laßt
das Mausen nicht.

Co się prędko wnieci niedługo się swie-
ci. Was geschwinde aufgeht, das schei-
net (besteht) nicht lange.

Co się stało rostać się niemoże. Was
geschehen, ist nicht zu endern.

Co tobie niemiło bliżniemu tego nie
czyn. Was dir nicht lieb ist, das thu
einem andern auch nicht.

Co z oczu to z myśli. Was aus dem
Augen ist, das ist auch aus dem Sinn.

Cudze ręce lekkie ale nie pożyteczne,
Fremde Hände sind wohl leichte, aber nicht
nützlich.

Cygan swemi dziećmi świadczy. Ein
Ziegeuner zeuget mit seinen Kindern.

Czciy gory i mosty, chceszli mieć
grzbiet prosty. Ehre die Berge und die
Brücken, wilst du haben geraden Rücken.

Czego oko nie widzi tego sercu nieżał.
Was das Auge nicht sehet, das bejamert
das Herz nicht.

Czego się z młodu nie nauczysz, na sta-
rość darmo. Was Hanselein nicht lern-
nete das wird Hans nimmer lernen.

Czego

Czego Panowie nawarza, tym się pod-
dani poparzą. Was die Herrn brauen,
damit verbrennen sich die Unterthanen.

Wen sich die Herrn taufen, missen die
Unterthanen die Haare bestrecken.

Człowiek tak, Bóg inaczy.

Der Mensch denkt's Gott lenkt's.

Cztery ką y a piec piąty.

Vier Winkel, und der Ofen das fünfte.

Es ist überall ledig.

Czyja szkoda tego grzech. Wer Schas-
den hat, hat auch Sünde.

Daleko kusy zająca. Er jagt den Hasen
weit. Er ist noch weit im Felde.

Dar za dar Eine Gabe ist der andern
werth.

Słowa za słowa. Wort um Wort, Eins
ums andere.

Darowanemu konowi nie patrz w zęby.

Einem geschenktren Pferd, siehe nicht ins
Maul.

Dębowa wić uczy robić. brzoza wo-
zum dawa. Ein Prigel lehret arbeiten
die Ruthe giebt Verstand.

Dla przyrąciela nowego nie opuszczay
starego. Um den' neuen Freund, laß
den Alten nicht fahren.

Dla rzeczy podłey nie opuszczay godnley-
szej. Der Hund beim Aesopo griff
nach dem Schatten, und ließ das Fleisch
fallen.

Pöhlische Silben mit zwey Buchstaben.

Ba	be	bi	bo	bu
Ca	ce	ci	co	cu
Da	de	di	do	du
Fa	fe	fi	fo	fu
Ga	ge	gi	go	gu
Ha	he	hi	ho	hu
Ja	je	ji	jo	ju
Ka	ke	ki	ko	ku
La	le	li	lo	lu
Ma	me	mi	mo	mu
Na	ne	ni	no	nu
Pa	pe	pi	po	pu
Ra	re	ri	ro	ru
Sa	se	si	so	su
Ta	te	ti	to	tu
Wa	we	wi	wo	wu
Xa	xe	xi	xo	xu
Za	ze	zi	zo	zu
Ab	eb	ib	ob	ub
Ac	ec	ic	oc	uc
Ad	ed	id	od	ud
Af	ef	if	of	uf
Ag	eg	ig	og	ug
Ah	eh	ih	oh	uh
Am	em	im	om	um
Aw	ew	iw	ow	uw
Ax	ex	ix	ox	ux
Az	ez	iz	oz	uz

Ba	be	bi	bo	bu
Ca	ce	ci	co	cu
Da	de	di	do	du
Fa	fe	fi	fo	fu
Ga	ge	gi	go	gu
Ha	he	hi	ho	hu
Ja	je	ji	jo	ju
Ka	ke	ki	ko	ku
La	le	li	lo	lu
Ma	me	mi	mo	mu
Na	ne	ni	no	nu
Pa	pe	pi	po	pu
Ra	re	ri	ro	ru
Sa	se	si	so	su
Ta	te	ti	to	tu
Va	ve	vi	vo	vu
Wa	we	wi	wo	wu
Xa	xe	xi	xo	xu
Za	ze	zi	zo	zu
Ab	eb	ib	ub	ub
Ac	ec	ic	ic	uc
Ad	ed	id	od	ud
Af	ef	if	of	uf
Ag	eg	ig	og	ug
Al	el	il	ol	ul
Am	em	im	om	um
At	et	it	ot	ut
Ar	er	ir	or	ur
As	es	is	os	us

Pohlische Sylben mit drey Buchstaben.

Bla	ble	bli	blo	blä
Clä	cle	cli	clo	clä
Dlä	dle	dli	dlo	dlä
Flä	fle	fli	flo	flä
Glä	gle	gli	glo	glä
Klä	kle	kli	klo	klä
Mlä	mle	mli	mlo	mlä
Plä	ple	pli	plo	plä
Slä	sle	sli	slo	slä
Tlä	tle	tli	tlo	tlä
Wlä	wle	wli	wlo	wlä
Zlä	zle	zli	zlo	zlä
Bra	bre	brä	bro	brä
Cra	cre	cri	cro	cra
Dra	dre	dri	dro	dra
Fra	fre	fri	fro	fra
Gra	gre	gri	gro	gra
Kra	kre	kri	kro	kra
Lra	lre	lri	lro	lra
Mra	mre	mri	mro	mra
Pra	pre	pri	pro	pra
Sra	sre	sri	sro	sra
Tra	tre	tri	tro	tra
Wra	wre	wri	wro	wra
Zra	zre	zri	zro	zra
Bza	bze	bzi	bzo	bza
Cza	cze	czä	czo	cza
Dza	dze	dzi	dzo	dza
Gza	gze	gzi	gzo	gza

Syllaby Niemieckie z trzech liter.

Bad	bed	bid	bod	bud
Bal	bel	bil	bol	bul
Bar	ber	bir	bor	bur
Bla	ble	bli	blo	bla
Bra	bre	bri	bro	bra
Cam	cem	cim	com	cum
Can	cen	cin	con	cun
Cha	che	chl	cho	chu
Eta	cte	cti	cto	ctu
Daf	def	dif	dof	duf
Dal	del	dil	dol	dul
Dan	den	din	don	dun
Dra	dre	dri	dro	dru
Fal	fel	fil	fol	ful
Fla	fle	fli	flo	flu
Fra	fre	fri	fro	fru
Gra	gir	gir	gor	gur
Gla	gle	gli	glo	glu
Hat	het	hit	hot	hut
Har	her	hir	hor	hur
Iad	ied	iid	iod	iur
Iam	iem	iim	iom	iun
Kaf	kef	kif	kof	kuf
Kal	kil	kil	kol	kul
Mam	mem	mim	mom	mun
Man	men	min	mon	mun
Naf	nef	nif	nof	nuf
Nam	nem	nim	nom	num

Lza	lze	lzi	lzo	lzu
Mza	mze	mzi	mzo	mzu
Arz	erz	irż	orz	urz
Bar	ber	bir	bor	bur
Car	cer	cir	cor	cur
Dar	der	dir	dor	dur
Far	fer	fir	for	fur
Gar	ger	gir	gor	gur
Kar	ker	kir	kor	kur
Lar	ler	lir	lor	lur
Nar	ner	nir	nor	nur
Par	per	pir	por	pur
Sar	ser	sir	sor	sur
Tar	ter	tir	tor	tur
War	wer	wir	wor	wur
Zar	zer	zir	zor	zur
Baz	bez	biz	boz	buz
Dna	dne	dni	dno	dnu
Gma	gme	gmi	gmo	gmu
Sma	sme	smi	smo	smu
Zma	zme	zmi	zmo	zmu
Bza	bze	bzi	bzo	bzu

Pohlische Sylben mit 4 oder mehr Buchst.

Brza	brze	brzi	brzo	brzu
Chca	chce	chci	chco	chcu
Drza	drze	drzi	drzo	drzu
Grza	grze	grzi	grzo	grzu

Nas	nes	nis	nos	nus
Pfa	pfe	psi	pfo	pfu
Pha	phe	phi	pho	phu
Pla	ple	pli	plo	plu
Pra	pre	pri	pro	pru
Psa	pse	psi	pso	psu
Raf	ref	rif	rof	ruf
Sac	sec	sic	soc	suc
Sar	ser	sir	sor	sur
Spa	spe	spi	spo	spu
Taf	tes	tif	tof	tuf
Tag	teg	tig	tog	tug
Tra	tre	tri	tro	tru
Val	vel	vil	vol	vul
Xal	xel	xil	xol	xul
Zah	zeh	zi	zoh	zuh

Syllaby niemieckie z czterech lub więcey liter.

Chra	chre	chri	chro	chru
Dach	dech	dich	doch	duch
Fals	fels	filz	folz	fuls
Gans	gens	gins	gons	guns
Ganz	genz	ginz	gonz	gunz
Halb	helb	hilb	holb	hulb
Hart	hert	hirt	hort	hurt
Jahr	jehr	jibr	johr	juhr

Krza	krze	krzi	krzo	krzu
Mrza	mrze	mrzi	mrzo	mrzu
Srza	srze	srzi	srzo	srzu
Trza	trze	trzi	trzo	trzu
Wrza	wrze	wrzi	wrzo	wrzu
Wdra	wdre	wdri	wdro	wdru
Wpra	wpre	wpri	wpro	wpru
Wtra	wtre	wtri	wtro	wtru

Czcza	czcze	czci	czco	czcu
Szcza	szcze	szczi	szczo	szczu
Strza	strze	strzi	strzo	strzu
Pfira	pfire	pfiri	pfiro	pfiru
Chraſt	chreſt	chriſt	chroſt	chruſt
Chrza	chrze	chrzi	chrzo	chrzu
Trzca	trzee	trźci	trzco	trzcu
Rasz	resz	riſz	roſz	ruſz
Szar	ſzer	ſzir	ſzor	ſzur
Skra	skre	skri	skro	skru

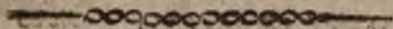


Kalt felt Filt Folt Fult
Land lend lind lond lund
Mann menn minn monn munn
Nach nech nich noch nuch

Pfahl pfehl pfihl pfohl pfuhl
Qual quel quil quol quul
Rach rech rich roch ruch
Rasch resch risch rosch rusch

Sach sech sich soch such
Schla schle schli schlo schlu
Stach stech stich stoich stuch
Stra stre stri stro stru

Wach wech wich moch wuch
Wasch wesch wisch wofsch wusch
Zahl zehl zihl zohl zuhl
Zank zenk zink zont zunt



W J mię Oy-ca, i Sy-na, i Du-chą,
Świę-te-go, A-men.

Oy-cze nasz któ-ryś iest w Nie-bie-
siech, święć się J-mię Two-ie, przydź
Kro-lestwo Two-ie, bądź wo-la Two-
ia ia-ko w Nie bie, tak i na zie-mi-
Chle-ba, na-szego po-wsze-dnie go day
nam dzi-siaj; i od- puść nam na-sze wi-
ny, iako i my od pu-szcza-my na-
szym wi-no way-com, i nie wódz nas w
Po-ku-sze-nie ale nas zbaw o-de-złe go,
A-men..

Zdrowaś Marya.

Zdro-waś Pa-ną Ma-ry a łą-skiś peł-
na Pa-n z To-ba, bło-go-sła-wio-naś Ty
mię-dzy nie-wia-sta-mi, i bło-go-sła-
wion O-wo-cy-wo-ta Twę go Je-zus
świę-ta Ma-ry-a Ma-tko Bo-ża, modl
się za na-mi grze-szne-mi te-raz i w go-
dzi-nę śmier-ci na-szey, A men.

Wierzę w Boga

Wie-rzę w Bo-ga Oy-ca wszech
mo-gą-ce go Stwo-rzy-cie-la Nie-ba i
zie-mi. I w Je-zu-sa Chry-stu sa

Daś

Das Vater unser.

In Nahmen Gottes des Vaters, des Sohnes, und des heiligen Geistes. Am.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, zukomme uns dein Reich, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden. Unser täglich Brodt, gib uns heute, vergib uns unsere Schuld, als auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Uebel, Amen.

Der Englische Gruß.

Gegrüßet seyst du Maria. du bist voller Gnaden, der Herr ist mit dir. du bist begnadet unter den Weibern, und begnadet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria Mutter Gottes bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unsers Todes, Amen.

Der Christliche Glauben.

Ich glaube in Gott Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden. Und in Jesum Christum seinen einzigen Sohn, unsern Herrn; der em-

Sy-na Je-go ie-dy-ne-go, Pa-na na-sze-go; któ-ry się po-czął z Du cha Świę-te-go, na-ro-dził się z Ma-ry-i Dzie-wi-ce, Umę-czon pod Pont-skim Pi-ła-tem, u krzy-żo-wan, u marł i po-grze-bion, Zstą-pił do pie-kłów trze-cie-go dnia zmar-tych wstał. Wstą-pił na Nie-bio-sa, sie-dzi na pra-wi-cy Bo-ga O-y-ca Wszech-mo-gą-ce-go. Ż tam tąd przyy-dzie-są-dzić ży-wych i u-mar-tych. Wierzę w Du cha Świę-te-go, Świę-ty Ko-ścioł Ka-to-li-cki, Świę-tych ob-co-wa-nie, grze-chów od-pu-szcze-nie, cia-ła zmar-tych wsta-nie, i ży-wot wie-czny, A-men.

Dziesięcioro Bożego Przykazania.

1. **J**am iest Pan Bóg twój, którym, cię wywiodł z ziemi Egipskiej, z domu niewoli. Nie będziesz miał Bogów cudzych przedemną.
2. Nie będziesz brał Imienia Pana Boga twego na daremno.
3. Pamiętay abyś dzień święty święcił.
4. Czcij Oycę twego i Matkę twoję abyś długo żył na świecie.
5. Nie zabijaj.
6. Nie cudzołoż.

pflanzen ist von dem heiligen Geiste, ge-
 bohren aus Maria der Jungfrauen,
 Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuz-
 ziget, gestorben, und begraben. Abges-
 tiegen zu der Hölle, am dritten Tage
 wieder auferstanden von den Todten,
 Aufgefahren zu den Himmlen, sitzt zu
 Rechten Gottes des allmächtigen Va-
 ters, von daunen Er kommen wird zu rich-
 ten die Lebendigen und die Todten. Ich
 glaube in den heiligen Geist; eine heili-
 ge alge-meine Katholische Kirche, die
 Gemeinschafft der Heiligen, Verge-
 bung der Sünden, Auferstehung des Flei-
 sches und ein ewiges Leben, Amen.

Die Zehn Gebothe Gottes.

1. Ich bin der Herr dein Gott, du sollst
nicht fremde Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen deines Gottes nicht
unnützlich führen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mut-
ter ehren, auf daß du lange lebest und
es dir Wohlgehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.

Nie

7. Nie kradniy.
8. Nie mów przeciw bliźniemu twemu fałszywego świadectwa.
9. Nie bądźisz pożądał zony bliźniego twojego.
10. Ani domu, ani roli, ani sługi, ani służebnice, ani wołu, ani osła, ani żadney rzeczy która iego iest.

Przykazania Kościelne.

1. **P**ostanowione od Kościoła dni święte święcić.
2. Mszy świętey w dni święte z uczciwością słuchać.
3. Nakazane posty i różnicę pokarmów zachować.
4. Grzechów Kapłanowi własnemu, albo inszemu (z iego dozwoleńiem) na każdy rok spowiadać się.
5. Przenayświętszy Sakrament przynaymniey raz w rok, i to około Święta Wielkanocnego przyymować.

Siedm Sakramentow Kościelnych.

1. **C**hrzest. 2. Bierzmowanie. 3. Ciało i Krew Pańska. 4. Pokuta. 5. Ostarieczne Pomazanie. 6. Kapłaństwo 7. małżeństwo.

7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Magd, Ochsen, Esel, noch alles was sein ist.

Die Kirchen Gebothe.

1. **D**ie gesetzten Feiertage halten.
2. Die heilige Messe alle Feiertage mit Andacht hören.
3. Die gebothenen Fasttage mit Unterschied der Speisen halten.
4. Alle Jahre dem verordneten Priester, oder (mit dessen Erlaubniß) einem andern seine Sünden beichten.
5. Das hochwürdigste Sakrament des Altars, zum wenigsten einmal des Jahres nämlich um die österliche Zeit empfangen

Die sieben Sakramente der Kirche

1. **D**ie Taufe. 2. Die Firmung. 3. Der Fronleichnam unsers Herrn Jesu Christi.
4. Die Buße. 5. Die letzte Oelung 6. Die Priesterweihe. 7. Die Ehe.

Modlitwa Poranna

Panie Boże Wszechmogący, który do początku tego dnia nas przyprowadziłeś Twoją nas dziś zbaw mocą, abyśmy w ten dzień do żadnego się nie skłaniali grzechu: ale aby zawsze ku twoiej Sprawiedliwości wykonania nasze pochodziły rozmowy, były kierowane myśli, słowa i uczynki, przez Chrystusa Pana naszego, Amen.

Błogosławienie przed iedzeniem.

Ręka Pana naszego Jezusa Chrystusa niechay nas błogosławi, i te dary, których pożywać mamy, W Imię Ojca i Syna i Ducha Świętego Amen.

Dziękczynienie.

Dziękujemy tobie za wszystkie dary i dobrodzieystwa twoie, o Boże Wszechmogący! który żyjesz i krolujesz na wieki wieków, Amen,

Dusze wiernych niech przez miłosierdzie Boskie odpoczywają w pokoju, A.
men. Die

Die theologischen Tugenden.

1. Der Glaube. 2. Die Hoffnung und 3. Die Liebe.

Ein Morgen Gebeth,

Allmächtiger ewiger Gott, der du uns den Anfang dieses Tages hast erleben lassen, erhalte und besuche uns heute durch deine Allmacht, damit wir uns diesen Tag zu keiner Sünde verführen lassen; auf das alle unsere Gedanken, Worte und Werke einzig und allein zu Erfüllung deiner Gerechtigkeit gelenket werden. Durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Der Segen vor dem Essen.

Die Hand unsers Herrn Jesu Christi segne uns, und die Speise, die wir wollen zu uns nehmen. Im Namen Gottes des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes, Amen.

Wir danken dir, o allmächtiger Gott! für alle deine Gaben und Wohlthaten. Der du lebest und regirest in alle Ewigkeit, Amen. Die Seelen der Gläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Modlitwy Wieczorne

Oycze nasz etc. Zdrowaś etc. i Wierzę etc.
iako wyży. i potym.

Nawiedź proszemy Panie, mieszkanie to i wszystkie zasadzki nieprzyjacielskie daleko odpędź od niego: Aniołowie twoi święci niech w nim przebywają. aby nas strzegli w pokoju; a błogosławieństwo twoje niech zawsze będzie nad nami. Przez Chrystusa Pana naszego, Amen.

Katechizm dla małych Dzieci

Pytanie. Co jest Pan Bóg?

Odpowiedź. Pan Bóg jest Stworzycielem Nieba i ziemi i wszechmocnym Panem wszystkich rzeczy.

P. Gdzie jest Bóg?

O. W Niebie, na ziemi i na każdym miejscu.

P. Wiele jest Bogów?

O. Jeden tylko jest Bóg, i więcej Bogów być nie może.

P. Wiele jest Osób w Bogu?

O. Trzy Osoby, Bóg Ojciec, Syn, Duch Święty.

P. Bóg Ojciec jest Bogiem?

O. Jest.

P. Syn Boży jest Bogiem?

Abendgebet.

Vater unser. Begrüßet. Ich glaube.
Wie oben; und hernach;

Wir bitten dich o Herr! besuche diese Wohnung, und vertreibe von selbiger alle feindliche Nachstellungen; laß deine heiligen Engel darinn wohnen, um uns in Ruhe und Friede zu erhalten; dein heiliger Segen sey über uns allezeit. Durch Jesum Christum, unsern Herrn; Amen.

Catechismus für die Jugend.

Frage: Was ist Gott?

Antwort: Gott ist der Schöpfer Himmels und der Erden, und ein allmächtiger Herr aller Dinge.

F. Wo ist Gott?

A. Im Himmel, auf Erden, und an allen Orten.

F. Wie viel sind Götter?

A. Es ist nur ein Gott, und mehr Götter können nicht seyn.

F. Wie viel Personen in Gott?

A. Dren Personen, nämlich: Vater, Sohn, und heiliger Geist.

F. Ist der Vater Gott?

A. Ja.

F. Ist der Sohn Gott?

A. Ja.

P. A Duch Święty jest Bogiem?

O. Jest.

P. Są tedy trzy Osoby trzema Bogami?

O. Nie; te trzy Osoby są tylko jednym Bogiem.

P. Która z tych Osób stała człowiekiem

O. Syn Boży, to jest druga Osoba.

P. Dla czego się stał człowiekiem?

O. Żeby nas odkupił od grzechów i mak
piekielnych, a zasłużył nam żywot
wieczny.

P. Którego dnia się narodził?

O. W dzień Bożego Narodzenia.

P. Którego dnia umarł?

O. W wielki Piątek.

P. Którego dnia Zmartwychwstał?

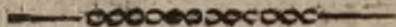
O. W pierwszy dzień Wielkanocy.

P. Którego dnia do Nieba wstąpił.

O. W dzień Wniebowstąpienia.

P. Którego dnia zesłał Apostołom Du-
cha Świętego?

O. W pierwszy dzień Zielonych Świą-
tek:



F. Ist der heilige Geist Gott?

A. Ja.

F. Sind diese drey Personen drey Götter?

A. Nein, diese drey Personen sind nur ein Gott.

F. Welche von diesen drey Personen ist Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes, nämlich die zweite Person.

F. Warum ist er Mensch geworden?

A. Damit er uns von den Sünden und den höllischen Peinen erlöse, und uns das ewige Leben erwerbe.

F. An welchen Tage ist er geboren?

A. Am ersten Weihnachtstage.

F. Am welchen Tage ist er gestorben?

A. Am Charfreitage.

F. Am welchen Tage ist er von den Todten auferstanden?

A. Am ersten Ostertage.

F. Am welchen Tage ist er in den Himmel gefahren?

A. Am Tage der Himmelfahrt.

F. Am welchen Tage hat er den Aposteln den heiligen Geist gesendet?

A. Am ersten Pfingstage.



Akt Wiary.

Móy Boże! wierzę mocno i statecznie w wszystkie prawdy, któreś obiawił, i które mi kościół do wierzenia pódaje, ponieważ ty kłamać nie możesz.

Akt Nadziei.

Mam nadzieję w tobie, mój Boże i spodziewam się zbawienia moiego przez zasługi Jezusa Chrystusa a Zbawiciela moiego.

Akt Miłości Boskiej.

Boże mój kocham cię nadewszystko; bo ty jesteś nieskończenie dobry, i godzien nieskończonego kochania.

Akt Miłości ku Bliżniemu.

O Boże mój; kocham bliźniego mego dla miłości twoiej, iako siebie samego.

Nauki Obyczajne.

Boiaźń Boża początkiem jest mądrości. Umiejętność w dziecięciu jest dla niego koroną, a mądrość łańcuchem złotym. Umiejętność tak wysokiey jest ceny, że iey żaden za pieniądze nie przedać.

Bar-

Glaubens = Übung.

Gmein Gott! ich glaube ernsthaft und beständig alle Wahrheiten. die du offenbahrest hast, und die mir die Kirche zu glauben anbefiehlt; weil du nicht lügen kannst.

Übung der Hoffnung.

Ich setze meine Hoffnua auf dich mein Gott! und hoffe durch die Verdienste Jesu Christi, meines Erlösers, meine Seligkeit zu erlangen.

Übung der Liebe Gottes.

Gmein Gott! ich liebe dich über alles den du bist unendlich gut, und würdig unendlich geliebet zu werden.

Übung der Liebe des Nächsten.

Gmein Gott! um deiner Liebe Willen liebe ich meine Nächsten als mich selbst.
Sittenlehren.

Die Furcht Gottes ist ein Anfang der Weisheit.

Die Wissenschaft in einem Kinde ist für selbiges eine Krone, und die Weisheit goldene Kette.

Die Wissenschaft ist eines so hohen Werthes, daß selbige niemand für Geld verkaufe.

Bardziej o przyozdobienie duszy niżeli ciała starać się potrzeba.

Przed obraniem sobie przyjaciół, trzeba uważać ich obyczaje.

Żyjemy tak iak gdyby każdy dzień był naszym ostatnim, i bądźmy gorowi zawsze oddać to Bogu, co nam tylko pożyczył.

Człowiek ieden sekret utrzymać może, lecz dwóm powierzony osobom, całemu się odkryje światu.

Mieć zawsze baczność na przeszłe rzeczy. Trzeba się chronić krótkich uciech które przyczyniają długie żale.

Człowiek się urodził do pracy, iak ptak do lotu.

Używaj rozumu swego, i poymuy, że cię Bóg stworzył, ażebyś go znał, iego miłował, i jemu służył, a tym sposobem otrzymał żywot wieczny.

Ten który niepracuje i nie chce pracować, nie służy Bogu, ani go kocha; bo takie lenistwo iest grzechem śmiertelnym.

Kto pracować nie chce, nie godzien ażeby iadł.

Uzdeczka pozłacana nie czyni konia lepszym, a suknie galonowane nie czynią głupiego mędrszym.

Man soll sich bemühen, mehr die Seele, als den Leib zu zieren.

Gieb Achtung, was, und zu welcher Zeit du etwas redest.

Lasset uns also leben, als wenn jeder Tag unser letzter wäre, und lasset uns bereit seyn jeder Zeit, das Gott abzugeben, was er uns nur geliehen hat.

Ein Mensch kann ein Geheimniß bewahren aber wenn es Zwen wissen, so wird es das ganze Königreich erfahren.

Bedenke allezeit das Künftige. Man muß die kurzen Freuden meiden welche lange Trübsale verursachen.

Der Mensch ist zur Arbeit gebohren, als wie der Vogel zum fliegen.

Gebrauche deinen Verstand, und begreife, daß dich Gott erschaffen hat, um ihn zu kennen, ihn zu lieben, und zu dienen, und also das ewige Leben zu erhalten.

Der, so nicht arbeitet, und nicht arbeiten will, dienet Gott nicht, und liebet ihn auch nicht; denn eine solche Trägheit ist eine Todtsünde.

Wer nicht arbeiten will, der ist nicht werth, daß er isset.

Ein vergoldener Zaum macht das Pferd nicht besser, und ein bordirtes Kleid macht den Dummen nicht klüger.

Odday cudze dobra jeżeli swoich w
pokoiu chcesz używać.

Co się z pożytkiem zebrało, mądrze
chowac potrzeba.

Wiele słow, uczynków mało.

Nic nie masz niepodobnego Kabale,
gdy swe zdradliwe knuie podstępny; nie
przestaway iednak pocziwym bydz
człowiekiem, w prześladowaniu, które
ponosisz, czas się zemści za ciebie.

Nie brakło nigdy potwarzy powo-
dów, z cnoty nawet samey sweiadowi-
te dobywa pociski. Jest to układ na
smutnym ugruntowany doświadczeniu.

Kto się płoni Pacierz odprawiać pu-
blicznie, wstydzi się Boga mieć za przy-
iaciela.

Wy dzieci bądźcie posłusznemi Oy-
com i Matkóm waszym w Panu; bo to
rzecz słuszná. Szanuy Oyca i Matkę
twoię, pierwsze iest Przykazanie, w
którym masz obietnice, to iest: żebyś
był szczęśliwym i długo żył na świecie.
Eph.



Gieb fremde Güter ab, so ferne du die
deinigen in Ruhe und Friede besitzen willst.

Was man mit Mühen erworben hat soll
man mit Klugheit erhalten.

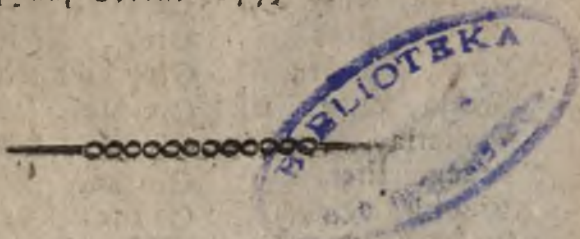
Viele Worte, wenig That.

Der Cabale ist nichts unmöglich, wenn
sie ihre Ränke schmiedet. Häre aber doch
nicht auf, ein ehrlicher Mann zu seyn,
wenn du verfolgt wirst; die Zeit wird dich
rächen.

Es hat den Verläumdern niemahls an
Stoff gefehlt; selbst von der Tugend wissen
sie ihn herzunehmen. Ein durch traurige
Gefahrungen bestätigter Satz.

Wer sich, zu beten schämt, der schämt
sich Gottes Freund zu seyn.

Ihr Kinder seyd gehorsam euren Vät-
tern und Müttern in dem Herrn; denn
dieses ist billig. Ehre deinen Vater und
deine Mutter; dieses ist das erste Geboth,
in welchem sich eine Verheißung befindet,
nämlich auf daß du glücklich seyst, und lang-
ze lebest auf Erden. Eph; 6.



VOCABULA SELECTIONA

Juxta Alphabetum.

A kademiaUniver	Budynek, Gebäude
Aniół, Engel (sitát	Bydło, Vieh
Anglia, England	Bylica, Benfus
Apteka, Apotheken	Cesarz, Kaiser
Arfa Harfe	Cel, Ziel
Arkusz papieru, ein	Cegła, Ziegel
Bogen papier	Chciwość, Begierde
Atrament, Dinte	Choroba, Krankheit
Baba, altes Weib	Chorągiew, Fahne
Belka, Balke	Chorążv, Fähnrich
Baran, Widder	Chód, Tritt
Beczka, Tonne	Chrzest, Taufe
Biblia, Bibel	Chrzcielnica, Tauf-
Biegunka Durchlauf	Cłop, Mauer (Stein
Blacha, Blech	Ehrześcianin, Christ
Blyskawica, Blitz	Chytrość, List
Błazen, Narr	Chustka Schnupstuch
Bóg, Gott	Cieśla, Zimmermann
Bót, Stiefel	Chwała, Lob
Bóznica, Judenschule	Cena, Preis
Brama, Thor	Chwila, Weile
Broda, Bart	Cieleć, Kalb
Bron, Waffen	Cielećcina, Kalbfleisch
Brona, Egge	Ciernie, Dorn
Bryzelia, Brasilien	Cięcie, Hieb
Brzeg, Ufer	Ciotka, Ruhme
Brzuch, Bauch	Cnota, Tugend
Buda, Bude	Córka, Tochter

Chw-

Cwikła	rothe Rübe	Glina, Leim
Cybulła, Zwiebel		Gnida, Nisse
Cyganka, Zigeunerin		Gomółka Quarzkäse
Cymbał, Cymbal		Godzina, Stunde
Cyrulik, Barbier		Gora, Berg
Cyna, Zinn		Grobla, Damm
Cytryna, Citrone		Grzebień, Kamm
Cytra' Cither		Grzywna, Mark
Czas, Zeit		Guzik, Knopf
Czapka, Mütze		Gwiazda, Stern
Czarownica, Hexe		Jagoda, Beere
Czoło, Stirn		Jałmużna, Almosen
Czołno, Kahn		Jama, Höhle
Człowiek, Mensch		Jaskółka, Schwalbe
Czyścić, Fegfeuer		Jaie, En
Dar, Gabe		Jarzmo, Joch
Deska, Brett		Jedność, Einigkeit
Dokuczanie, Verz		Jesień, Herbst
Dom, Haus (drus		Język, Zunge
Drabina, Leiter		Jgła, Nadel
Droga, Weg		Jnfuła, Bischofshut
Drukarnia, Buchz		Jzba, Stube
druckeren		Kamienica Steinz
Dzięka, Dank		Kapelusz, Hut (haus
Dzien, Tag		Kapelusznik Hutma
Dziewka, Magd		Kazalnica Kanzel (cher
Farba, Farbe		Karlica, Zwerginn
Farbiarz, Farber		Kaczka, Ente
Gadka, Räthsel		Kartka, Zettel
Gęba, Maul		Karczma, Krug
Gancarz Töpfer		Kat, Henker

Kazanie, Predigt	Kwartal, Quartal
Kaznodzie: Prediger	Kwarta, Quart
Kapela, Kapelle	Kruk, Rabe
Kieszenia, Schubfack	Kulbaka, Sattel
Kiszka, Wurst	Knot, Tacht
Koło, Rad	Lato, Sommer
Korona, Krone	Las, Wald
Koszula, Hemde	Liczba, Zahl
Kowal, Schmid	Łozko, Bette
Kotlarz Kupferschmid	Łyzka, Löffel
Kropla, Tropfen	Lwica, Löwin
Kralomowca Redner	Łupina, Schale
Krawiec, Schneider	Lilia, Lilie
Kotwica, Anker	Linia, Linial
Kuśnierz, Kürschner	Łaska, Gnade
Kupiec, Kaufmann	Lektyka, Sänfte
Kula, Kugel	Ludzie, Leute
Klacz, Stutte	Łóy, Raub
Król König	Malarz, Mahler
Królowa, Königin	Maślnica, Butterfass
Krzywda, Unrecht	Maźnica, Therputer
Kuffa, Kuffe	Mak, Mohn
Kuchnia, Küche	Mamka, Ammel
Klatka, Vogelbauer	Matka, Mutter
Kolebka, Wiege	Małzonek Chemann
Kucharka, Köchin	Masło, Butter
Krzyż, Kreuz	Maść, Salbe
Korale, Korallen	Materya, Zeug
Komora, Kammer	Mąka, Mehl
Kotka, Kaze	Maślanka, Butters
Koń, Pferd	Mąż, Mann (milch-
	Mdłość

Mdłość,	Ohnmacht	Odkupiciel,	Erlöser
Męka,	Leiden	Ogień,	Feuer
Miasto,	Stadt	Ogrod,	Garten
Mięso,	Fleisch	Okazyja,	Gelegenheit
Mucha,	Fliege	Okno,	Fenster
Mniszka,	Nunne	Ofiara,	Opfer
Mrowka,	Ameise	Organy,	Orgel
Muzyka,	Musik	Oliwa,	Baumöl
Modlitwa,	Gebeth	Osoba,	Person
Mozg,	Hirn	Ogrodnik,	Gärtner
Myśliwiec,	Jäger	Owca,	Schaaf
Młódź,	Jugend	Oyciec,	Vater
Miara,	Maas	Ormianin,	Armenier
Moc,	Macht	Osełka,	Weistein
Morze,	Meer	Ostroga,	Sporn
Mieysce,	Ort	Pałac,	Palast
Nagana,	Tadel	Pan,	Herr
Nauka,	Lehre	Papier,	Papier (ter
Niebo,	Himmel	Pasierbica,	Stieftoch
Nerka,	Neeren	Pantofle,	Pantoffel
Noc,	Nacht	Paw,	Pfau
Nowina,	Zeitungs	Paięczyna,	Spinwebe
Nos,	Nase	Panna,	Junger
Nieprzyjaciel,	Feind	Panicz,	junger Her
Nieszczęście	Unglück	Pal,	Pfal
Noż,	Messer	Perła,	Perl
Obietnica,	Verspre	Pełnia,	Vollmond
Obieranie,	Wählen	Peruka,	Perücke
Obiad,	Mittagmahl	Pieść,	Faust
Obłuda,	Hachelen	Piasek,	Sand
Obrona,	Schutz	Piana,	Schaum

Pieniądze, Geld	Piwnica, Keller
Pieczeń, Braten	Poborca, Einemer
Pigułka, Pile	Połowa, Hölste
Pilawka, Blutigel	Popielica Grauweerk
Petruśzka, Petersille	Praca, Arbeit
Piłka, Ball	Prawda, Wahrheit
Piekarz, Becker	Praczka, Wäscherin
Piernat, Federbette	Prączka, Schnelle
Pioro, Feder	Przekupka, Höfflerin
Pickło, Hölle	Przepiorka Wachtel
Pycha, Hoffart	Przepaść, Abgrund
Pochodnia, Fackel	Pragnienie Durst
Pociecha, Trost	Płotno, Leinwand
Powaga, Ansehen	Plebani, Pfahrrherr
Pońcocha, Strumpf	Plug, Pflug
Pokrywka, Stürze	Rak, Krebs
Polewka, Suppe	Rana, Wunde
Pokora, Demuth	Rada, Rath
Podchebca Heuchler	Ręka, Hand
Potrzeba, Noth	Reguła, Regel (schub)
Porządek, Ordnung	Rękawiczka, Hands
Prorok, Prophet	Rękawek, Muffe
Polska, Pohlen	Rynna, Rinne
Piędź, Spaune	Rybak, Fischer
Płaszcz, Mantel	Rynka, Tanne
Południe, Mittag	Tynek, Markt
Powietrze, Luft	Rozga, Ruthe
Piwovar Bierbrauer	Rodzicielka, Mutter
Powroznik, Seiler	Rosa, Chau
Pchła, Floh	Rzecz, Ding
Pijanica, Säufer	Rzeka, Fluss

Rzeźnik.	Gleischer	Studnia,	Brunn
Rzepa,	Rübe	Suknia,	Mod
Sala,	Saal	Siarka,	Schwefel
Słoma,	Stroh	Sikawka,	Sprünge
Skóra,	Haut, Leder	Sroka,	Nelster
Skala,	Felsen	Sczotka,	Bürste
Szlosarz,	Schlosser	Scierw,	Was
Siodłarz,	Sattler	Spowiedź,	Beichte
Słońce,	Sonne	Szpada,	Oegen
Stół	Tisch	Smok,	Drache
Stołek,	Sthl	Szlachcić	Edelman
Stworzyciel,	Schöp:	Słón,	Elefand
Solniczka,	Salzfaß	Tabaka,	Taback
Suknia,	Kleid	Tablica,	Tafel
Swiat,	Welt	Targa,	Reißeisen
Szklanka,	Glas	Tokarz	Drechsler
Szklarz,	Glasser	Topor,	Beil
Szewc,	Schuster	Trucizna,	Gift
Szpilka,	Nadel	Trwałość,	Dauer
Srucia,	Sriegel	Troyca,	Drensfaltig
Szabla,	Säbel	Trumna,	Sarg (Leit
Smola,	Theer	Tydzien,	Woche
Sciana,	Wand	Trzewik,	Schuh
Slina,	Speichel	Ulica,	Gasse
Słonina,	Speck	Usta,	Mund
Szkoda,	Schade	Upadek,	Fall
Skarga,	Klage	Ufanie,	Zuversicht
Singa,	Diener	Widelec,	Gabel
Sędzia,	Richter	Wieczór,	Abend
Skrzynia.	Kasten	Wiosnia,	Frühling
Scaynia,	Pferdstall	Woda,	Wasser

Wola, Wille	Zięba, Rinke
Wilczyca, Wolfen	Ziemia, Erde
Winnica, Weinberg	Zegarek, Taschenuhr
Woźnica, Kutscher	Zima, Winter
Wstążka, Band	Żyła, Ader
Wapno, Kalk	Zguba, Verlust
Waga, Waage	Zegarmistrz, Uhrma:
Warga, Lippe	Zwierciadło Spiegel
Wiśnia, Kirsche	Zbóyca, Räuber
Wegorz, Mal (mal	Zrzenica, Augapfel
Wieczerza, Abend	Zrzodło, Quelle
Wielbłąd, Kameel	Zwierze, Thier
Wino, Wein	Zakon, Orden
Wyspa, Insel	Zasluga, Verdienst
Wątroba, Leber	Zazdrość, Neid
Woysko, Kriegsheer	Zastawa, Pfand
Wół Ochs	Zart, Scherz
Wielkanoc, Ostern	Zelazo, Eisen
Wielkość, Grösse	Złodziey, Dieb
Wierność, Treue	Zólic, Galle
Wilk, Wolf	Zgaga, Soot
Xiąże, Fürst	Zgoda, Einigkeit
Xiężna, Fürstin	Zmija, Otter
Xiądz, Priester	Zyd, Jude
Xiążka, das Buch	Zycie, Leben
Załoba, Trauer	Zołdek, Magen
Zamek, Schloß	Zywność, Nahrung
Zbawienie, Seligkeit	Znak, Zeichen

Bać się, sich fürchten	Dać, geben
Badać, nachforschen	Darować, schenken
Bawić, verweilen	Dłuzyc się, schuldig werden
Bić, schlagen	
Bronić, beschützen	Doglądać, Aufsicht haben
Bluznić, lästern	
Brzydzić się, verabscheuen	Dowodzić, beweisen
Błogosławić, segnen	Dopuszczać, zulassen
Budować, bauen	Dosiągnąć, langens, erreichen
Budzić, wecken	Doświadczać, erfah-
Buntować, aufrühr-	Drzeć, zittern (ren
risch machen	Dziać się geschehen
Całować, küssen	Dzielić, theilen
Chędożyć, reumach:	Dziwować się, sich
Chępić się, sich ruh-	wundern
men (ten	Dzwonić, läuten
Chronić się, sich hüt-	Gadać, reden
Chrzcić, taufen	Ganić, tadeln
Chudnąć, mager wer-	Gasić, löschen
Chwalić, loben (den	Ginać, verderben
Chwycić, greifen	Głupiec, Dummwer-
Chybić, fehlen	Goić, heilen (den
Ciągnąć, ziehen	Goreć, brennen
Cierpieć, leiden	Graniczyć, gränzen
Czcić, ehren	Grodzić, gäumen
Czerpać, schöpfen	Grozić, drohen
Czesać się, kämmen	Jechać, fahren
Czołgać, kriechen	Jesć, essen
Czytać, lesen	Kłaść, legen

Kłamać, lügen
Kłęczyć, knieen
Kochać, lieben
Kołasać, klopfen
Kłóć, stechen
Kończyć, endigen
Kraść, stehlen
Kraiać, schneiden
Kupować, kaufen
Łaiać, schelten
Łamać, brechen
Latać, fliegen
Leżeć, liegen
Malować, mahlen
Maczać, tunken
Mieć, haben
Marznąć, frieren
Mieszać, milchen
Mieszkać, wohnen
Mówić, sagen
Nadąć, ausblasen
Nagnać, biegen
Narażać, andeuten
Naić, miethen
Namowić, bereden
Napawać, tränken
Naprawić, verbessern
Nasolić, einsalzen
Nastać, folgen
Nauczać, lehren
Oskarżać, anklagen

Otwierać, öffnen
Oślepić, verblenden
Oszukać, betrügen
Porywać, ergreifen
Postawić, stellen
Potępić, verdammen
Potykać, begegnen
Pracować, arbeiten
Pragnąć, begehren
Prowadzić, führen
Rozpędzić, verjagen
Ropmyślać, ermühen
Ruszać, rühren
Rysować, zeichnen
Rwać, reißen
Siedzić, sitzen
Składać, ablegen
Skrócić, verkürzen
Śmiać się, lachen
Śmierdzieć, stinken
Śnić się, träumen
Trąbić, blasen
Trafić, treffen
Trawić, zehren
Wątpić, zweifeln
Wierzyć, glauben
Widzieć, sehen
Wiedzieć, wissen
Wołać, rufen
Zakładać, anlegen
Zapalić, anzünden

Vocabula Adjectivorum

Prędkie, geschwind	Skryty, geheim
Miły, angenehm	Zły, böse, schlimm
Łatwy, leicht	Okrutny, grausam
Piękny, schön	Swywoyny, niederlich
Łaskawy, gnädig	Trudny, schwer
Dobry, gut	Szczasny, glücklich
Ślawny, berühmt	Ślaby, schwach
Odważny, beherzt	Głupi, Narrisch
Godny, würdig	Tępy, stumpf
Pilny, fleißig	Uporny, hartnarrig
Uczony, gelehrt	Szkodliwy, schädlich
Wysoki, hoch	Leniwy, faul
Szacowny, löblich	Smutny, traurig
Wesoły, lustig	Śmieszny, lacherlich
Wielki, groß	Prożny, leer
Pokorny, demüthig	Biały, weiß
Dowcipny, sinreich	Łysy, kahl
Wolny, frey	Piochy, flechtinig
Wspaniały, prächtig	Slepy, blind
Tajemny, geheim	Bogaty, reich
Postuszny, geheimsam	Młody, weise, klug
Cierpliwy, geduldig	Prawy, richtig
Pobożny, fromm	Lewy, links
Cudowny, wunderbar	Młody, jung
Czysty, rein	Zielony, grün
Szczery, aufrichtig	Czerwony, roth
Rozumny, verständig	Czarny, schwarz
Pożyteczny, nützlich	Chudy, mager
Hardy, stolz	Blady, bleich
Łakomy, geizig	Chory, krank

Stary, alt
 Krotki, kurz
 Równy, gleich
 Gęsty, dick
 Ciasny, enge
 Gruby, grob
 Szeroki, breit
 Długi, lang
 Pełny, voll
 Mały, klein
 Głęboki, tief
 Cienki, dünn
 Ostry, scharf
 Kwaśny, sauer
 Gorzki, bitter
 Niski, niedrig
 Pstry, bunt
 Glatki, glatt
 Pewny, gewiß
 Ciepły, warm

Zimny, kalt
 Jasny, heil
 Winny, schuldig
 Twardy, hart
 Wieczny, ewig
 Falszywy, falsch
 Mocny, stark
 Świeży, frisch
 Śliski, glatt
 Sposobny, geschickt
 Ważny, wichtig
 Omylny, fehlbar
 Wierny, treu
 Cudzy, fremd
 Mokry, naß
 Suchy, trocken
 Mięki, weich
 Ciemny, dunkel
 Drogi, teuer
 Lbogi, arm

Præpositiones cum Accusativo.

Przez, durch	O, um
Bez, ohne	Za, pro, für
Przeciw, wider	Ku, gegen

Cum Ablativo.

Z, ex, aus	U, bei
Z, cum, mit	Po, nach
Od, von	Do, zu

Cum

Cum Accusativo et Ablativo.

Przy, do, an	Nad, über
W, in	Za, post, hinter
Przed, vor	Wedle, neben
Na, auf, Pod, unter	Między, zwischen

Adverbia.

Tu, hier	Na dwor, hinaus
Tam, da	Na dol, hinab
Dziś, heute	Wewn trz, hinein
Wczoray, gestern	Zawsze, jederzeit
Onegdaj, vorgestern	Rzadko, selten
Rano, früh	Porvm, hernach
Późno, speth	Zaraz, gleich
Na gorze, oben	Dobrze, aut
Gdzieindziey, anders	Źle, źbel, schlimm
Wiele, viel (wo)	Zk d, woher
Prędko, geschwind	Ktorędy, wodurch
Już, schon	Długo, lang
Wszędzie, überall	Jeszcze, noch
Gdzie, wo	Aż, biś
Jak, wie	Często, oft
Dok d, wohin	Dosyć, genug
Nigdzie, nirgends	Teraz, jest, jetzt
Na dole, unten	Bardzo, sehr
Pod spodem, drunten	Tak, so
Tu, sam, hier	Czemu, warum
Na gorę, hinauf	Temu, darum

I. Numeri Cardinales.

Von den Zahlwörtern.

1. Jeden eins	19. Dziewiętnaście , neunzehn) (zig
2. Dwa, zwei	20. Dwadzieś: zwanz
3. Trzy, drei	21. Dwadzieścia, ie- den, ein und zwanzig
4. Cztery, vier	30. Trzydzieści, dreß-
5. Pięć fünf	ßig) (zig
6. Sześć, sechs	40. Czterdzieści, vier-
7. Siedm, sieben	50. Piędziesiąt, fünf-
8. Ośm, acht	zig) (zig
9. Dziewięć, neun	60. Sześćdziesiąt, sechs-
10. Dziesięć, zehn	70. Siedmdziesiąt, sie-
11. Jedenaście, elf	benzig) (zig
12. Dwanaście, zwölf	80. Ośmdziesiąt, acht-
13. Trzynaście, dreß-	90. Dziewięćdziesiąt
zehn) (zehn	neunzig
14. Czternaście, vier-	100. Sto, hundert
15. Piętnaście, fünf-	1000. Tysiąc, tausend
zehn) (zehn	
16. Szesnaście, sechs-	
17. Siedmnaście, sie-	
benzehn) (zehn	
18. Ośmnaście, acht-	

II. Numeri Ordinales.

Oder die eine Ordnung bedeuten.

Pierwszy, der Erste	Czwarty, Vierte
Drugi, der Zweite	Piąty, Fünfte
Trzeci, Dritte	Szesty, Sechste
	Siedmi, Siebte

Siodmy, Siebente	Dwudziesty, pierw
Osmę, Achte	szę, Ein und zwanzig
Dziewięty, neunte	ste) (zigste
Dziesiąty, Zehnte	Trzydziesty, Dreßß
Jedenasty, Elfte	Czterdziesty, Vier
Dwunasty, Zwölfte	zigste) (zigste
Trzynasty, Drenżehn-	Pięcdziesiąty, Fünf
te) (zehnte	Sześćdziesiąty, Sechß
Czternasty, Bier	zigste) (benzigste
Piętnasty, Funżehn	Siedumdziesiąty, Sies
Szesnasty, Sechżehn	Ośmdziesiąty, Acht
te) (zehnte	zigste) (neunzigste
Siedmnasty, Sieben	Dzwięćdziesiąty,
Ośmnasty, Achżehn	Sedny, Hundertste
Dziewiętnasty, neun	Tysiączny, Tausend
żehn	ste
te) (zigste)	
Dwudziesty, Zwan	

III Numeri Multiplicativi.

Die eines Dinges vielfältige Art bedeuten.

Jednoraki, einfach	Siedmioraki, sieben
Dwoiaki, zwiefach	(fach
Troiaki, dreifach	Ośmioraki, achtfach
Czworaki, vierfach	Dziewięćioraki,
Pięćioraki, fünffach	neunfach) (fach
Sześćioraki, sechsfach	Dziesięćioraki, zehn

IV. Numeri Adverbiales.

Die zu dem Adverbia gehören.

Jeden raz, einmal	Dwa razy, zweymal
	Trzy

Trzy razy, dremmal Osm razy, achtmal
 Cztery razy, viermal Dziewięć razy, neun
 Pięć razy, fünfmal (mal
 Szescć razy, sechsmał Dziesięć razy, zehn
 Siedm razy, siebenmal (mal

V. Numeri Adverbiales Ordinales.

Die zu den Adverbia der Ordnung gehören
 Popierwsze, zum erz Posiodme, zum sieben
 (sten ten
 Powtore, zum andern Poosme, zum achten
 Po rzecie, zum dritten Podziwiate, zum
 Poczwart e, zum vier. neunten
 Popiate, zum fünften Podzięsiate, zum
 Poszoste, zum sechsten zehnten

VI. Numeri Temporis.

Die eine Zeit bedeuten.

Roczny, na, ne, doroczny, na ne, jährig,
 vom Jahr, dwuletny, na, ne, oder,
 dwuletni, nia, nie, zwey ährig.

Trzecioletny, i	Dreñjährig
Czteroletny, i	Vierjährig
Pięcioletny, i	Fünfjährig
Sześćioletny, i	Sechsjährig

Cztery Części Roku.

Die vier Jahreszeiten.

Wiosna, Frühling	Jesień, Herbst
Lato, Sommer	Zima, Winter

Dwa

Dwanaście Miesiący
Die zwölf Monate.

Styczeń,	Genner,	Januarius
Luty,	Hornung,	Februarius,
Marzec,	Marz,	Martius,
Kwiecień	April,	Aprilis
May,	May,	Majus
Czerwiec,	Brachmonat,	Junius
Liepiec,	Heumonat,	Julius
Sierpień,	Herndtemonat,	Augustus
Wrzesień,	Herbstmonat,	September
Październik,	Weinmonat,	October
Listopad,	Wintermonat,	November
Grudzień,	Chrißmonat,	December

Niedziela,	Der Sontag,	Dies solis,
Poniedziałek,	Der Montag,	Dies Lunæ
Wtorek,	Der Dienstag,	Dies Martis
Sroda,	Der Mittwoch,	Dies Mercur
Czwartek,	Der Donnerſtag,	Dies Jovis
Piątek,	Der Frehtag,	Dies Veneris
Sobota,	Der Sonabend	Dies Sabathi

Interiectiones.

Ach! Ach! Gwaſtu! Gewalt!
 Bieda! Weh! O! o
 Cyt! Still! Przebog! o Weh!

Conjunctiones.

A, y, und	Albowiem, bowiem
Albo, oder	den aby

Aby, auf das, damit Jedna, jedoch
 Acz, aczko wiek, Jezeli, so
 obmohl. miewohl Iz, ze, das, wei
 Ale, lecz, aber Lubo, obgleich
 Ani, weder, noch Gdy, da, als
 Choć, chociaż, obmohl
 Gdyż, ponieważ, die
 weil

ROZMOWY

Polskie i Niemieckie.

Pöhlische und Deutsche Gespräche.

Rozmowa I. Das I. Gespräch

A. **D**zień dobry A. Guten Tag dem
WCPu. Herrn,

B. Sługa nayniższy B. Des Herrn unter-
WCPu thänigster Diener

A. Tak długo się WP A. Ruhe der Herr so-
wczasiesz? lange?

B. Szedłem wczor. B. Ich ging gestern
ray późno spać. spät zu Bette.

A. Nie wyspał się A. Hat der Herr noch
WP nicht ausgeschlafen?

B. Nie bardzo. B. Nicht sehr wohl.

A

- A. Co się W Pu śni-
ło?
- B. Niedobry sen
miałem.
- A. Sen mara, Pan
Bog wiara.
- B. Któraż na Zega-
rze?
- A. Co W Pan rozu-
miesz?
- B. Tuszę że jeszcze
nie osn.
- A. Ja o nie osmka?
już dziesiąta biła
- B. Mam wierzyć.
temu?
- A. Wierz Wac Pan.
- B. Toć muszę czem
prędzey wstać,
- A. Was hat dem
Herrn getreumet?
- B. Ich habe nicht eine
guten Traum gehabt
- A. Traume sind Treu-
men.
- B. Was ist die Glos-
de?
- A. Was meint der
Herr?
- B. Ich meine daß noch
nicht wird achte seyn
- A. Wie noch nicht achte
es ist schon zehn Uhr
- B. Soll ich es glau-
ben?
- A. Der Herr glaub mir
- B. So muß ich ges-
chwinde aufstehen.

Rozmowa II.

- B. Chłopcze!
- C. Mosci Panie.
- B. Gdzie są moje
pantofle;
- C. Pod łozkiem.
- B. Anocna suknia?
- C. Na krzesełku,
przy łozku.
- B. Wytarłaś trze-
wiki?
- E
- Das II. Gespräch.
- B. Junge!
- C. Mein Herr.
- B. Wo sind meine
Pantoffel?
- C. Unter dem Bette.
- B. Und der Schlafrock
- C. Auf dem Stuhl
beim Bette.
- B. Hast du die Schuh
rein gemacht?
- C

C. Wytarłem.

E. Ich habe sie rein gemacht.

B. Płaszcz i suknie wyczesaleś?

B. Hast den Mantel und den Rock abgesaget?

C. Wyczesalem.

E. Ich habe sie abgesaget?

B. Gdzie jest grzebien i szczotka?

B. Wo ist der Kamm und die Bürste?

C. w Grzebieniarzu przy Zwierciedle

E. Im Kammsutter ben dem Spiegel.

B. Nalałeś wody w antwas?

B. Hast du Wasser in das Handfaß gegossen?

C. Nalałem.

E. Ich habe eingegossen

B. Przynieś biały Ręcznik.

B. Bringe ein weiß Handtuch.

C. Zaraz Mości Pa- nie.

E. Also bald mein Herr.

B. Daymi biały al- sztuch, mankietyc Rękawki.

B. Gieb mir ein weiß Halstuch, Manchetten und Ermel.

C. Leży wszystko na stole.

E. Es liegt alles auf dem Tische.

B. Poślałeś pościel?

B. Hast du das Bette gemacht?

C. Zaraz pościelę.

E. Ich werde es also bald machen.

B. Zapaliłeś w piecu?

B. Hast du Feuer im Ofen gemacht?

C. Jeszcze nie.

E. Noch nicht.

- B. Zapal prędko. B. Nachgeschwinde ein
 C. W której izbie? C. In welcher Stube?
 na dole? Unten?
 B. Na gorze. B. Oben?
 C. Jużem zapalił. C. Ich habe schon ein-
 geheiß.
 B. Zamiotłeś izbę? B. Hast du die Stube
 ausgekehrt?
 C. Zaraz zamiotę. C. Ich werde sie also-
 bald auskehren.

Rozmowa III.

Das III. Gespräch.

- C. Czołem WMM C. Mein Dienst dem
 Panu. Herrn.
 D. Sługa WMMPa. D. Sein Diener mein
 Herr.
 C. Jako się WP.masz C. Wie geht dem Herrn
 D. Zdrow do usług D. Ich bin gesund dem
 WMMPana. Herrn zu dienen.
 C. Jeymość WMP. C. Wie geht es seiner
 iako się ma? Frau Liebsten?
 D. Chorwie bardzo. D. Sie ist sehr krank.
 C. Żal się tego Bo- C. Das für Gott ge-
 że' klaget.
 D. Coż czynić kroż D. Was soll man thun
 się może Panu Bo- wer kann sich Gott
 gu sprzeciwić. widerse-en.
 C. Jak się mai, Pan- C. Wie geht den Jung-
 ny Siostry. fern Schwestern?
 D. Zdrowe Chwała D. Sie sind Gott Lob
 Bogu. gesund.

- C. Działki W Pana zdrowe także?
D. I te zdrowe z łaski Boskiej.
C: Miło mi o tem słuchać.
D. Stołka dla Jego-
mości.
C. Niepotrzeba Mo-
ści Panie.
D. Proszę siedzieć.
C. Czas mi nie po-
zwala.
D. Pilno W Panu tak
bardzo.
C. Mam jeszcze li-
sty na Pocztę ex-
pedywać,
D. Proszę zatrzy-
mać się jeszcze
cokolwiek.
C. Nie mogę żadną
miarą.
D. Jeżeli łaska uni-
żenie proszę.
C. Wierz mi W Pan
że nie mogę.
D. Więc proszę na-
wiedzić mnie cza-
su wolniejszego.
- C. Sind des Herrn sei-
ne Kinder auch gesund.
D. Sie sind auch Gott
Lob gesund.
C. Das ist mir lieb in
hören.
D. Einen Stuhl für
den Herrn.
C. Es ist nicht von ne-
then mein Herr.
D. Ich bitte zu sitzen.
C. Die Zeit wille nicht
zulassen.
D. Ist der Herr so ge-
schäftigt?
C. Ich muß noch Brie-
fe verfertigen auf
die Post.
D. Ich bitte noch et-
was sich aufzuhal-
ten.
C. Ich kan durchaus
nicht.
D. Wo es seyn kan bit-
te ich untertheniger
C. Der Herr glaube
mir daß ich nich kann
D. So bitte ich mich
zu anderer gelege-
ner Zeit zu ersuch

C. Gotow do usług
WPaua.

Rozmowa IV.

D. Dokąd idziesz?

E. Idę do Polskiey

Szkoli.

D. Czego się tam u-
czysz?

E. Polskiego Języ-
ka.

D. Jak się zowie na-
uczyciel?

E. Zowie się Pan N.

D. Gdzie mieszka?

E. W tej ulicy.

D. Dawno się po-
czął uczyć?

E. Dopiero dwa
miesiące.

D. Co Pan Oyciee
daie na kwartał?

E. Nie wiem.

D. Umiesz już pg
Polsku?

E. Cokol.

D. Jak długo się trze-
ba uczyć?

E. Jak się komu po-
doba.

E. Ich bin bereit der
Herrn zu dienen.

Das IV Gespräch

D. Wo gehst du hin?

E. Ich aehe in die pol-
nische Schule.

D. Was lernst du da?

E. Die Pohlische
Sprache.

D. Wie heißt eurer
Lehrmeister?

E. Er heißt Herr N.

D. Wo wohnet er?

E. In dieser Gasse

D. Hast du schon lánast
angefangen zu ler-
nen?

E. Es sind erst zwey
Monate.

D. Was gieb der Herr
Vater des Quartal?

E. Ich weiß nicht.

D. Kanst du schon
Pohlisch?

E. Etwas.

D. Wie lang muß man
lernen?

E. Wie es einem jed-
weden gefehlt.

D.

D. Może się w Rok
nauczyć?

E. I prędzey kto ma
pamięć dobrą.

D. Nie potrzeba
więcey?

E. Potrzeba.

D. Czegoż?

E. Dobrego Nau-
czyciela.

Dosyć na tym?

E. Nie dosyć.

D. Kann man im Jahr
wohl lernen?

E. Auch geschwinder
wer eine gute gedechts-
niß hat.

D. Ist nicht mehr von
nethen?

E. Ja es ist von nethen.

D. Was?

E. Ein guter Lehrmeis-
ter?

D. Ist daran genug.

E. Es ist nicht genug.



T A B L I C A L I C Z B Y.

1 raz 1 czyni 1	5 razy 5 czyni 25
2 razy 2 czyni 4	5 - 6 - 30
2 - 3 - 6	5 - 7 - 35
2 - 4 - 8	5 - 8 - 40
2 - 5 - 10	5 - 9 - 45
2 - 6 - 12	5 - 10 - 50
2 - 7 - 14	
2 - 8 - 16	6 razy 6 czyni 36
2 - 9 - 18	6 - 7 - 42
2 - 10 - 20	6 - 8 - 48
	6 - 9 - 54
	6 - 10 - 60
3 razy 3 czyni 9	
3 - 4 - 12	7 razy 7 czyni 49
3 - 5 - 15	7 - 8 - 56
3 - 6 - 18	7 - 9 - 63
3 - 7 - 21	7 - 10 - 70
3 - 8 - 24	
3 - 9 - 27	8 razy 8 czyni 64
3 - 10 - 30	8 - 9 - 72
	8 - 10 - 80
4 razy 4 czyni 16	
4 - 5 - 20	9 razy 9 czyni 81
4 - 6 - 24	9 - 10 - 90
4 - 7 - 28	10 razy 10 czyni 100
4 - 8 - 32	10 - 100 - 1000
4 - 9 - 45	
4 - 10 - 40	

Das Einmal Eins.

1	mal	1	ist	1	5	mal	5	ist	25
2	mal	2	ist	4	5	mal	6	ist	30
2	mal	3	ist	6	5	mal	7	ist	35
2	mal	4	ist	8	5	mal	8	ist	40
2	mal	5	ist	10	5	mal	9	ist	45
2	mal	6	ist	12	5	mal	10	ist	50
2	mal	7	ist	14					
2	mal	8	ist	16	6	mal	6	ist	36
2	mal	9	ist	18	6	mal	7	ist	42
2	mal	10	ist	20	6	mal	8	ist	48
					6	mal	9	ist	54
					6	mal	10	ist	60
3	mal	3	ist	9	7	mal	7	ist	49
3	mal	4	ist	12	7	mal	8	ist	56
3	mal	5	ist	15	7	mal	9	ist	63
3	mal	6	ist	18	7	mal	10	ist	70
3	mal	7	ist	21					
3	mal	8	ist	24					
4	mal	9	ist	27	8	mal	8	ist	64
3	mal	10	ist	30	8	mal	9	ist	72
					8	mal	10	ist	80
4	mal	4	ist	16					
4	mal	5	ist	20	9	mal	9	ist	81
4	mal	6	ist	24	9	mal	10	ist	90
4	mal	7	ist	28					
4	mal	8	ist	32	10	mal	10	ist	100
4	mal	9	ist	36	10	mal	100	ist	1000
4	mal	10	ist	40					

Wm. Lloyd Garrison

Wm. Lloyd Garrison

Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030000450448



I 206761

WAL. 1 2011/01 200 000

NPXX